



Die **Trenneinrichtung** ^ | { 4 \* | ä & @ c Á ^ • È  
Palette ohne Staudruck der nachfolgenden  
Paletten zu entnehmen.

Erst wenn die erste Palette fast vollständig  
entnommen wurde, gibt die Trenneinrichtung  
eine nachfolgende Palette frei.

Die Auflaufklappe(n) gehen nach oben und  
betätigen einen schwenkbaren Anschlag, der  
mit diesen mittels Koppelstangen verbunden  
ist.

Die bis dahin auf Position 2 ruhende Palette  
läuft an und verlässt die Bremsrolle.  
Dadurch beschleunigt die Palette zügig und  
es entsteht ein Abstand zu den langsam  
nachfolgenden (gebremsten) Paletten.

Mit diesem Abstand ist es der ersten Palette  
möglich, die Trenneinrichtung durch Auflauf-  
en auf die Auflaufklappen zu betätigen. Der  
gekoppelte Anschlag geht synchron hoch und  
stoppt die nachfolgende Palette.

Bei großen Rollenbahn-Längen werden Mit-  
ten-Trenneinrichtungen eingesetzt, um den  
Staudruck zusätzlich zu reduzieren.

Für das Abkommissionieren von der Rollen-  
bahn ist eine Verriegelung mit Fuß-  
entriegelung vorgesehen.

Die Vereinzelnung, die den Staudruck der  
nachfolgenden Paletten aufnimmt, ermöglicht  
zusammen mit der Rückschubsicherung für  
die erste Palette, ein gefahrloses Entnehmen.  
Erst wenn die Trenneinrichtung vom Bediener  
entriegelt wird, laufen die Paletten nach.

